



Dr. Helge Weichmann

Filmemacher

Hinter dem Rathaus 1
55278 Königernheim

Telefon: 06737 715991

Mobil: 0171 4162525

post@filmwerker.de

www.filmwerker.de

Filmen als Beruf und Berufung

Als Filmemacher blickt Helge Weichmann auf mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung zurück. Schon 1997 arbeitete er regelmäßig als Kameramann bei Sendern und Agenturen, bevor er sich mit seiner Produktionsfirma „Filmwerker“ selbstständig machte. Nebenbei lehrte er mehrere Jahre als Dozent an der Universität Mainz, wo er nach seinem Diplomabschluss und seiner Promotion zum Dr. phil. die praktische Filmbildung im Fachbereich Geowissenschaften vorantrieb.

Heute bietet Helge Weichmann seinen Kunden professionelle Filmarbeit, die neben den gängigen technischen Standards (4K-Produktion, Kameradrohne, DSGVO-zertifizierte Multimedia-Cloud) auch ein hohes Maß an inhaltlicher und gestalterischer Struktur bietet.

Planen - Drehen - Schneiden: Workshop für Lehrkräfte und ReferentInnen

Gerade in der aktuellen Situation, in der Wissensvermittlung über Online-Kanäle zur Selbstverständlichkeit wird, ist das Medium Film mehr denn je gefragt. Dabei stoßen Lehrkräfte und ReferentInnen häufig auf Fragen, die sie nicht ohne Weiteres beantworten können: Wie plane und konzipiere ich einen interessanten Lehrfilm? Wie nutze ich das Aufnahmeequipment, um meine gestalterischen Ziele zu erreichen? Welche Möglichkeiten bietet der Filmschnitt am Rechner? Und wie kann ich mein finales Produkt in Online- und Webinar-Plattformen einbinden?

All diese Fragestellungen beantwortet der Workshop „Planen - Drehen - Schneiden“ praxisnah und kurzweilig. An konkreten Beispielen wird die Erstellung eines Treatments als Grundlage der Filmproduktion erläutert. Mit einer Live-Kamera am Beamer stellen Dozent und TeilnehmerInnen danach typische Filmsituationen nach – „learning by doing“ ist hier oberstes Gebot, sei es beim Establishing Shot, bei der aktiven Handkamera oder in der klassischen Interview-Situation. Ebenfalls live am Beamer wird anschließend gezeigt, wie aus dem Rohmaterial im Schnitt ein fertiger Beitrag entsteht. Tipps und Tricks helfen, Anfängerfehler auszubügeln und eine interessante Storyline zu erschaffen. Die Finalisierung entscheidet schließlich über den weiteren Verwendungszweck des Films: Welche Online-Plattform verlangt nach welchem Format, und wo liegt die richtige Balance zwischen Bildqualität und Dateigröße?

Am Ende des Workshops sind die Teilnehmer gerüstet, um mit einfachen Mitteln kurze, informative Filme zu erstellen und damit ihren Webinaren und Online-Schulungen einen Mehrwert zu geben.